

Fachcurriculum für das Fach Russisch 2.Biennium

HÖREN	Ziele: Informationen und Gespräche zu vertrauten Inhalten verstehen, sofern deutlich gesprochen wird mögliche Themen: zdorowyj obraz žizni, Maslenica, družba, zennosti človeka, molodež' segodnja, istorija Rossii, profesii – Kem stat'?, V Sibiri: okružajuščaja sreda, u vrača, časti tela, masleniza, časti tela, v restorane: bljuda, posuda, semja und škola Rossii, na vokzale, karakter i vnežnost' človeka			
	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
	Alltagsgesprächen und Redebeiträgen Folgen	erweiterter rezeptiver Wortschatz	-Adjektivbildung, Kurzform der Adjektive, Komparativ/Superlativ (einfach und zusammengesetzt)	Der/die Lernende versteht die Hauptaussagen von Redebeiträgen zu bekannten Themen, wenn Standardsprache gesprochen wird
	aus Ton- und Videodokumenten sowie längeren Texten und Gesprächen gezielt Hauptinformationen entnehmen	grundlegende Sprach- und Textstrukturen	-Adverbien auf -o und -i - Adverbialpartizipien der Gleich-, Vorzeitigkeit -Substantive auf –ie, ni(e), -eni(e), Unregelmäßige Formen der III. Deklination, und unregelmäßige maskuline Pluralformen, Genitiv des Vergleichs, Deklination der Familiennamen auf -ov, -ev, -jov, -in, yn -Grundzahlen ab 199, Ordnungszahlen ab 40, Jahreszahlen: Datumsangabe, Geburtsjahr	erfasst die Detailinformationen eines Textes bei normaler Sprechgeschwindigkeit kann Gesprächen von Native-Speakern folgen, und deren Meinung verstehen, wenn der/die Lernende mit dem Thema einigermaßen vertraut ist
das Wesentliche eines dialogischen Hörtextes zu alltäglichen und vertrauten Themen Verstehen, wenn deutlich und im gemäßigten Tempo gesprochen wird	erweiterte Kenntnisse der Lautung und Intonation der Standardsprache	-Aspektgebrauch im Präteritum/Futur, Systematisierung der Aspekte Gebrauch transitiver und intransitiver reflexiver Verben Gebrauch der Modalverben Verben der Fortbewegung, Wiedergabe von (nicht)	kann Rundfunk- oder Fernsehbeiträge zu aktuellen Themen in ihrer Hauptaussage verstehen, wenn einigermaßen langsam und deutlich gesprochen wird erkennt unterschiedliche	

Fachcurriculum für das Fach Russisch 2.Biennium

			haben und (nicht) vorhanden sein, Imperativ, -Partizip Präteritum Passiv -Kurzform (rezeptiv) -Partizip Präsens Aktiv/Passiv (rezeptiv) -Partizip Präteritum Aktiv/Passiv (rezeptiv) -Adverbialpartizipien der Gleich- und Vorzeitigkeit (rezeptiv) -temporale Adverbialsätze, Konditionalsätze, Finalsätze, Relativsätze -Possessivpronomen im Plural, Indefinitpronomen und –adverbien Determinativpronomen <i>ves', etot/tot-</i> Konjunktionen <i>čto, čtoby</i>	Sprachregister kann Strategien zum Hörverstehen anwenden bzw. besitzt Strategien, um Schwierigkeiten im Hörverständnis zu kompensieren.
<p>methodisch-didaktische Hinweise: Hörverständnisförderung durch: Strategien des Global- und Detailverstehens, Live-listening (Lehrer/Mitschüler, Partner- Gruppenarbeiten) Mögliche Übungsformen: Prä-auditive, auditive und post-auditive Übungen; Einzelinformationen und Zusammenhänge aus einem Hörtext erschließen; Alternativ-, Auswahl- und Zuordnungsaufgaben; Tabellen, Skizzen, Schaubilder, Lückentexte ausfüllen bzw. ergänzen, Fragen beantworten, Schlüsselwörter erkennen, Gehörtes in Handlung umsetzen, Notizen machen; <u>Textsorten/Höranlässe</u> Didaktisch aufbereitetes Hörmaterial (Lehrbuch), Live-listening (Lehrer/Mitschüler), authentische Texte, Gespräche über vertraute Themen, angemessene Filme, Hörmaterial zu relevanten Themen, Kurzpräsentationen, Transferübungen, Lieder</p>				

Lesen	Ziele: zunehmend selbstständig didaktisierte und unkomplizierte authentische Texte über Themen, die mit Alltagsinteressen und vertrauten Sachgebieten zusammenhängen, verstehen mögliche Themen siehe „HÖREN“			
	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren

Fachcurriculum für das Fach Russisch 2.Biennium

	Alltagstexten die Hauptinformation und spezifische Informationen entnehmen	erweiterter rezeptiver Wortschatz	-Adjektivbildung, Kurzform der Adjektive, Komparativ/Superlativ (einfach und zusammengesetzt)	der/die Lernende
	klar gegliederte Sachtexte verstehen	Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden	Adverbien, -Substantive auf –ie, ni(e), -eni(e), Unregelmäßige Formen der III.	kann die Standpunkte der Autorinnen oder Autoren erkennen und auch Details und Widersprüche, Ironie oder Doppeldeutigkeiten erkennen.
	einfache authentische Ganzschriften und Erzählungen der Jugendliteratur im Wesentlichen verstehen	grundlegende Grammatik- und Satzstrukturen	Deklination, und unregelmäßige maskuline Pluralformen, Genitiv des Vergleichs, Deklination der Familiennamen auf -ov, -ev, -jov, -in, yn -Grundzahlen ab 199, Ordnungszahlen ab 40, Jahreszahlen: Datumsangabe, Geburtsjahr	kann langen Sachtexten beim raschen Überfliegen die wichtigsten Informationen entnehmen und entscheiden, ob sich genaues Lesen für die eigenen Zwecke lohnt.
	Elemente der Textgestaltung erkennen	Textsorten und für sie typische sprachliche Mittel		kann adaptierten literarischen Texten, die einen Bezug zur eigenen Erfahrungswelt haben, auf Aussage, Handlung und Wirkung hin verstehen
	Sprach und Lesetexte sinngestaltend lesen	Aussprache- und Intonationsmuster; Techniken in Wort- und Texterschließung	-Aspektgebrauch im Präteritum/Futur, Systematisierung der Aspekte Gebrauch transitiver und intransitiver reflexiver Verben Gebrauch der Modalverben, Verben der Fortbewegung, Wiedergabe von (nicht) haben und (nicht) vorhanden sein, Imperativ, -Partizip Präteritum Passiv -Kurzform (rezeptiv) -Partizip Präsens Aktiv/Passiv (rezeptiv) -Partizip Präteritum Aktiv/Passiv (rezeptiv) -Adverbialpartizipien der Gleich- und Vorzeitigkeit (rezeptiv) -temporale Adverbialsätze, Konditionalsätze, Finalsätze,	kann eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass er/sie auf Kernpunkte achtet, sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüft. kann Detailinformationen entnehmen kann in verschiedenen Testformaten die Kenntnis des Inhalts belegen (Multiple Choice-Aufgaben, Richtig/falsch-Aussagen etc.)

Fachcurriculum für das Fach Russisch 2.Biennium

			Relativsätze -Possessivpronomen im Plural, Indefinitpronomen und –adverbien Determinativpronomen <i>ves', etot/tot-</i> Konjunktionen <i>čto, čtoby</i>	verfügt über Sachwissen um Texte zu interpretieren
--	--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------

methodisch-didaktische Hinweise:
Lesestrategien:orientierendes, globales, detailliertes Lesen, authentisches/analytisches Lesen
Mögliche Übungsformen:
 Einzelinformationen und Zusammenhänge aus einem Text erschließen, Tabellen, Skizzen, Schaubilder, Lückentexte ausfüllen bzw. ergänzen, Texte und Textbausteine ordnen, Schlüsselwörter markieren, Fragen zum Globalverstehen bzw. Detailfragen beantworten, Wechselseitiges Lesen und Erklären, Wortschatz nach bestimmten Kategorien ordnen,
 in Texten sprachliche Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen;
Textsorten:
 Texte aus Lehrwerk, persönliche Mitteilungen, Briefe, E-Mails, Sachtexte zu alltäglichen und jugendgemäßen Themen, ausgewählte Internetseiten, Zeitungsartikel, angemessene literarische Texte, Liedtexte

AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN	Ziele: an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinung ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem Interesse austauschen, zusammenhängend zu einem bestimmten Spektrum von vertrauten Themen sprechen; sich mit landeskundlichen und literarischen Themen des Ziellandes auseinandersetzen und mit dem kulturspezifischen Hintergrund in Beziehung setzen mögliche Themen siehe „HÖREN“			
	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
	sich in geläufigen und überschaubaren Sprechsituationen weitgehend selbstständig verständigen Gefühle ausdrücken und auf	aktiver Wortschatz, Elemente der Phonetik und Intonation Kulturwissen, Redewendungen	-Palatalisierung von Konsonanten, Realisierung von „h“ im Russischen, Aussprache von t'sja (siehe auch „AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN“)	1. <u>Sprache</u> verwendet korrekte Aussprache und sinngemäße Intonation verwendet einen angemessenen Wortschatz

Fachcurriculum für das Fach Russisch 2.Biennium

	Gefühlsäußerungen anderer Personen angemessen reagieren			wendet weitgehend korrekt gelernte Grammatikstrukturen an
	detaillierte Auskünfte einholen, gezielt nachfragen und einfache Informationen übermitteln	grundlegende Grammatik- und Sprachstrukturen		2. <u>Gesprächsgestaltung</u> kann auch ohne größere Vorbereitung über vertraute Themen an Gesprächen teilnehmen und weiterführen
	in Diskussionen zu vertrauten Themen die eigene Meinung, Zustimmung, Ablehnung äußern und begründen	grundlegende Sprachstrukturen und Gesprächsstrategien		beteiligt sich auch aktiv am Gespräch reagiert angemessen auf Gesprächssituationen
	soziale, politische und kulturelle Gegebenheiten und einige wichtige historische Ereignisse des Zielsprachenlandes beschreiben	soziokulturelles Wissen		kann dolmetschen 3. <u>Inhalt</u> kann persönlich Stellung beziehen bringt Argumente ein und begründet diese verfügt über Sachwissen

methodisch-didaktische Hinweise

Mögliche Übungsformen:

Befragungen zu unterrichtsrelevanten Themen durchführen; Frage-Antwort Spiel, Kreisgespräch, Simulation von Gesprächen; Rollenspiele; Verwendung von Bild- und Sprechimpulsen, lautes, sinngestaltendes Lesen

Textsorten/Sprechanlässe:

Klassengespräche, Partner- und Gruppengespräche, Simulationen von Alltagssituationen, Unterhaltungsgespräche, Kurzinterviews, Talk-Show, Dialoge, Telefongespräche, Rollenspiele, Beschreibungen, Gespräche zu vertrauten Themen motiviert durch Sprechimpulse, Meinungsäußerungen/Begründungen

NH AN GE ND SPR	Ziele: an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinung ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem
-----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fachcurriculum für das Fach Russisch 2.Biennium

Interesse austauschen, zusammenhängend zu einem bestimmten Spektrum von vertrauten Themen sprechen; sich mit landeskundlichen und literarischen Themen des Ziellandes auseinandersetzen und mit dem kulturspezifischen Hintergrund in Beziehung setzen mögliche Themen siehe „HÖREN“			
Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
über Erfahrungen und Ereignisse berichten und dabei die eigenen Gefühle und Reaktionen beschreiben	erweiterter aktiver Wortschatz; Körpersprache	-Adjektivbildung, Kurzform der Adjektive, Komparativ/Superlativ (einfach und zusammengesetzt) -Adverbien auf -o und -i - Adverbialpartizipien der Gleich-, Vorzeitigkeit	der/die Lerner verwendet eine angemessene Aussprache und Intonation verwendet erlernte Grammatikstrukturen, sowie den Wortschatz weitgehend korrekt, verfügt über Vokabelvielfalt, die Sprache ist lebendig und flüssig, das Sprechtempo angemessen
weitgehend zusammenhängend eigene Standpunkte äußern	Gesprächsstrategien; Markierungs- und Strukturierungstechniken	-Substantive auf -ie, ni(e), -eni(e), unregelmäßige Formen der III. Deklination, und unregelmäßige maskuline Pluralformen, Genitiv des Vergleichs,	kann Themenstellungen erfassen verfügt über Sachwissen legt Argumente für verschiedene Sichtweisen dar
eine Geschichte erzählen und dabei einfache Verknüpfungen herstellen	grundlegende Sprachstrukturen	Deklination der Familiennamen auf -ov,- ev, -jov, -in, yn -Grundzahlen ab 199, Ordnungszahlen ab 40, Jahreszahlen: Datumsangabe, Geburtsjahr	kann einen logischen, nachvollziehbaren Aufbau geben und passt die Rede dem Adressaten an
Texte und vertraute Themen inhaltliche korrekt und strukturiert wiedergeben und zusammenfassen	Textsorten	-Aspektgebrauch im Präteritum/Futur, Systematisierung der Aspekte Gebrauch transitiver und intransitiver reflexiver Verben Gebrauch der Modalverben Verben der Fortbewegung, Wiedergabe von (nicht) haben und (nicht) vorhanden sein, Imperativ,	kann Körpersprache einsetzen Präsentation ausdrucksstarke und ansprechende Darstellung

Fachcurriculum für das Fach Russisch 2.Biennium

			<p>-Partizip Präteritum Passiv -Kurzform (rezeptiv) -Partizip Präsens Aktiv/Passiv (rezeptiv) -Partizip Präteritum Aktiv/Passiv (rezeptiv) -Adverbialpartizipien der Gleich- und Vorzeitigkeit (rezeptiv) -temporale Adverbialsätze, Konditionalsätze, Finalsätze, Relativsätze -Possessivpronomen im Plural, Indefinitpronomen und –adverbien Determinativpronomen <i>ves', etot/tot-</i> Konjunktionen <i>čto, čtoby</i></p>	<p>angemessene Körpersprache (Mimik und Gestik) bewusste Verwendung von Pausen Veranschaulichung der Inhalte durch passende Hilfsmittel <u>der Aufbau der Rede</u> eine Struktur in der Sprache ist klar erkennbar Übergänge zwischen inhaltlichen Punkten sind erkennbar</p>
	<p>Arbeitsergebnisse zu einem überschaubaren Auftrag strukturiert präsentieren</p>	<p>Sach- und Fachwortschatz</p>		
<p>methodisch-didaktische Hinweise <u>Sprechförderung durch:</u> Festigung der Aussprache; Geschichten und Texte nacherzählen oder selbst entwickeln (Wort- und Bildimpuls), freies Sprechen mit Hilfe von Notizen, Kurzreferate halten, situationsbezogene Gesprächsanlässe, um Meinungen zu äußern und persönliche Erfahrungen einzubringen, spontane freie Meinungsäußerung; <u>Textsorten/Sprechanlässe:</u> Beschreibung von Erfahrungen und Ereignissen, Handlung von Texten und Hörgeschichten wiedergeben, Gespräche zu vertrauten/alltäglichen Themen führen, Meinung äußern, begründen, Geschichten, Kurzvorträge zu vertrauten Themen,</p>				

Fachcurriculum für das Fach Russisch 2.Biennium

SCHREIBEN	Ziele: sich weitgehend in der Fremdsprache ausdrücken und Informationen zu Themen von persönlichem Interesse austauschen, sich weitgehend korrekt in der Fremdsprache ausdrücken und zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben. mögliche Themen siehe „HÖREN“			
	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte	Indikatoren
	bekannte Wörter weitgehend korrekt schreiben und einfache Strukturen anwenden	Sprachregeln	-Adjektivbildung, Kurzform der Adjektive, Komparativ/Superlativ (einfach und zusammengesetzt) -Adverbien auf -o und -i	der/die Lerner/in erfüllt die Aufgabenstellung (informieren, beschreiben, erzählen, kreativ schreiben, zusammenfassen usw.)
	gehörte, gelesene und medial vermittelte Informationen Stichwortartig festhalten	elementare Grammatik- und Satzstrukturen	- Adverbialpartizipien der Gleich-, Vorzeitigkeit -Substantive auf –ie, ni(e), -eni(e), unregelmäßige Formen der III.	kann die persönliche Meinung darstellen
	Inhalt von Texten und einfachen Filmen wiedergeben	Grundwortschatz	Deklination, und unregelmäßige maskuline Pluralformen, Genitiv des Vergleichs, Deklination der Familiennamen auf -ov, -ev, -jov, -in, yn	beherrscht Rechtschreibung ist kreativ im Umgang mit der Sprache
kurze zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen aus der unmittelbaren Lebenswelt verfassen	geeignete Redemittel	-Aspektgebrauch im Präteritum/Futur, Systematisierung der Aspekte Gebrauch transitiver und intransitiver reflexiver Verben Gebrauch der Modalverben Verben der Fortbewegung, Wiedergabe von (nicht) haben und (nicht) vorhanden sein, Imperativ, -Partizip Präteritum Passiv -Kurzform -Partizip Präsens Aktiv/Passiv -Partizip Präteritum Aktiv/Passiv	verwendet einen angemessener und korrekten Wortschatz produziert flüssige und klare Beiträge setzt Konnektoren ein, strukturiert die Beiträge	

Fachcurriculum für das Fach Russisch 2.Biennium

			-Adverbialpartizipien der Gleich- und Vorzeitigkeit -temporale Adverbialsätze, Konditionalsätze, Finalsätze, Relativsätze -Possessivpronomen im Plural, Indefinitpronomen und –adverbien Determinativpronomen <i>ves', etot/tot-</i> Konjunktionen <i>čto, čtoby</i>	
methodisch-didaktische Hinweise Schreibförderung durch: Arbeit mit Modelltexten, gelenkte und freie Schreibaufträge Mögliche Übungsformen: Textverständnisfragen beantworten bzw. selbst erstellen, Lückentexte vervollständigen, Tabellen vervollständigen, Interviews / Dialoge verfassen, Texte zusammenfassen, Rekonstruktion von Texten, E-Mails schreiben, die russische Tastatur benutzen; Transfer- Übersetzungsübungen, Grammatikübungen, Wortfelder skizzieren <u>Textsorten/Schreibanlässe:</u> Texte aus Lehrbüchern, Diktate, Bildgeschichten, Beschreibungen, Berichte, Szenen/Dialoge, Formulare und Fragebögen, Briefe, persönliche E-Mails, Postkarten				